

28.5.2020

Inspiration während der Selbstisolation: Palle Palme

Während der weltweiten Ausgangssperren aufgrund von Covid-19 und den massiven Anstrengungen zur Verlangsamung der Viruspandemie, wie den Aufforderungen der Gesundheitsbehörden zur Selbstisolation und Einhaltung sozialen Abstands, haben wir uns ein neues Format überlegt, das unser internationales Gemeinschaftsgefühl stärken soll. Wir wenden uns an Freunde, Kollegen, Mitarbeiter, Partner usw. aus unserer Industrie mit der Bitte, ihre #StayatHome- und #QuarantineandChill-Aktivitäten und -Ideen während dieser außergewöhnlichen Zeit mit uns zu teilen.

Palle lebt in Schweden und arbeitet als selbstständiger Lichtdesigner für alle Disziplinen – Musicals, Theater, Oper, Konzerte, Touring und Industrie- und Firmenevents. Zu seinen langjährigen Kunden gehört u.a. der Urban Dance Impresario Frederik „Benke“ Rydman für den er „Varoffer“ leuchtete, eine beeindruckende Performance bei der Benke mit einem Industrieroboter arbeitete.

Robe: Wo bist du gerade?

Palle: Zuhause im Herzen Stockholms, Sweden.

Robe: Wie verbringst du Zeit in der Isolation?

Palle: Ich versuche so viel wie möglich im Haus zu bleiben und dieses so wenig wie möglich unterwegs zu sein. Eigentlich gehe ich nur nach draußen, um Essen oder Medikamente zu kaufen oder einen Spaziergang im Wald zu machen. In Stockholm verhalten sich die Leute sehr diszipliniert – sie halten ihre soziale Distanz beim Spaziergehen, Einkaufen oder in den Geschäften ein.

Robe: Was ist das Kreativste, das du während der Isolation machen kannst?

Palle: Zuerst musste ich alle meine Produktionen aus März, April und Mai neu terminieren. Ich hoffe, dass im Sommer einige Produktionen stattfinden. Und ich glaube, dass ich so ab September wieder richtig viel zu tun haben werde.

Momentan lerne ich mich in die Grundlagen der grandMA3 ein und nutze dafür das online verfügbare Schulungsmaterial... damit ich für die Zukunft gerüstet bin.

Robe: Kümmerst du dich während der Corona-Krise um jemanden wie Familie, Nachbarn oder Freunde?

Palle: Nein, ich kümmere mich nur um mich und meine Familie.

Robe: Hat Sie jemand seit Beginn dieser Krise besonders inspiriert?

Palle: Nein!

Robe: Was ist für diese Zeit deine Empfehlung oder dein Lieblings- Buch / Film / Netflix oder TV Serie / Virales Video / Spiel / Musik?

Palle: Ich habe mir alle James Bond Filme angesehen – es ist schon ewig her, dass ich Zeit für sowas hatte!

Robe: Was möchtest Du als Erstes tun, wenn die Krise überstanden ist?

Palle: Leute wieder von Angesicht zu Angesicht treffen und ordentliche Meetings anstelle von FaceTime oder Skype abhalten!

Robe: Eine eigene Frage/Antwort, eine Solidaritätsbotschaft oder etwas, das Du gerne sagen möchtest?

Palle: Ich denke, dass wir in der Unterhaltungsindustrie uns der neuen Situation anpassen müssen, wenn der Virus langsam zurück geht. Es wird weltweit viel Arbeitslosigkeit geben und Menschen werden sich hohe Ticket-Preise nicht mehr leisten können. Also werden Veranstalter und Produzenten die Preise senken müssen!

Wir – Künstler, Kreative, Verleihfirmen, Händler, Hersteller, Techniker – alle, die in unserer Branche arbeiten, müssen dazu beitragen, dass es wieder „normal“ wird. Das wird seine Zeit dauern, aber ich glaube daran, dass wir es schaffen werden!

